

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich ist eine der führenden Institutionen der Lehrer/innenbildung in Österreich.

Allgemeine Informationen zu unserer Hochschule finden Sie unter [www.ph-ooe.at](http://www.ph-ooe.at).

Ab dem **Studienjahr 2019/20** wird die nachstehende Position in Lehre und Forschung neu besetzt:

**Vertragshochschullehrperson (ph 1)**  
**(unbefristet; Beschäftigungsausmaß: 100 %)**  
**Fachgebiet: Fachdidaktik Geschichte**

**Tätigkeitsprofil (§ 48g VBG):**

Sie sind Expertin/Experte für Fachdidaktik im Unterrichtsfach Geschichte und vertreten das Fachgebiet in Lehre, Forschung und Beratung in der LehrerInnenaus-, fort- und -weiterbildung für die Sekundarstufe Allgemeinbildung.

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- eigenverantwortliche Leitung von Lehrveranstaltungen, sowie die damit verbundene Beratung und Anleitung der Studierenden (auch bei der Durchführung von Forschungsarbeiten in der Praxisforschung)
- wissenschaftliches Arbeiten, Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben, Einwerben von Drittmittel, sowie Weiterentwicklung von Theorie und Praxis des Fachgebietes innerhalb zukunftsweisender Konzepte der PädagogInnenbildung
- Mitwirkung an der inhaltlichen Weiterentwicklung der Studienangebote im Sekundarstufenbereich
- als Fachexpertin/Fachexperte vertreten Sie die Hochschule in verschiedenen Partnerschaften und Kooperationen
- organisatorische und administrative Tätigkeiten

**Die besonderen Erfordernisse:**

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1 ergeben sich aus § 48e VBG iVm 22a der Anlage 1 BDG 1979, Dienstrechtsnovelle 2012. Folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten werden erwartet:

(1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder

(2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

a) Erwerb eines facheinschlägigen Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG,

b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine einschlägige Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,

c) einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften oder durch gemäß einem Gutachten eines Wissenschaftlichen Beirates gleichzuhaltende Publikationen nachzuweisen (mindestens drei).

Die Erfordernisse für PH 1/ph 1 werden durch die Lehrbefugnis an einer Universität (venia docendi) erfüllt (Abs. 1). Ein durch Nichtausübung der Befugnis eingetretenes Erlöschen der erworbenen venia docendi steht der Erfüllung des Erfordernisses nicht entgegen.

Das Monatsentgelt liegt bei mindestens bei € 2.758,50 (bei Vollbeschäftigung); zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Für detaillierte Auskunft steht Ihnen gerne IL Dr. Heribert Bastel zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einem facheinschlägigen Tätigkeits- und Qualifikationsprofil inkl. drei ausgewählten Publikationen und einer Literaturliste (in elektronischer Form) senden Sie bitte bis spätestens **1. März 2019** an das Rektorat der Pädagogischen Hochschule OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz oder an die E-Mail-Adresse [office@ph-ooe.at](mailto:office@ph-ooe.at).

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule OÖ durch das Rektorat in Form eines mehrstufigen Verfahrens statt.

Linz, am 22.01.2019

Mag. Herbert Gimpl  
*Rektor*